

## Protokoll der 7. Sitzung des Fachausschusses Laufende Dienste

**Datum:** Dienstag, 19.10.2010  
**Ort:** BSZ Stuttgart  
**Beginn:** 10:30 Uhr  
**Ende:** 15:25  
**Protokoll:** Susanne Bohner, BSZ

### **Anwesende Mitglieder:**

Volker Conradt, BSZ  
Petra Hätscher, Bibliothek der Universität Konstanz (Vors.)  
Prof. Markus Hennies, HdM Stuttgart  
Thomas Kees, SULB Saarbrücken  
Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg (ab 12.30 Uhr)  
Per Knudsen, Universitätsbibliothek Mannheim  
Dr. Jens Mittelbach, SLUB Dresden  
Dr. Marcus Obert, Bibliothek des BGH Karlsruhe  
Christoph Penschorn, PH Heidelberg  
Ulrich Volz, Landesmuseum Württemberg

### **Entschuldigt/nicht anwesend:**

Dr. Thomas Wolf, UB Heidelberg

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Stand Programmbudget und geplante neue Entgeltordnung
3. BAM-Portal: Profilbildung / Auftrag des BSZ-Kuratoriums
4. SWB-Katalogisierung mit Fremdclient: Auftrag aus der IBS-AG  
4a. evtl. E-Books und E-Journals im SWB-Verbundsystem: Infos aus IBS-AG bzw. evtl. Auftrag aus IBS-AG
5. Portale: Stand der Diskussion in den Bibliotheken und im BSZ
6. Sonstiges (Termin AG SWB, Neuerscheinungsdienst...)

## Protokoll der 7. Sitzung des Fachausschusses Laufende Dienste

### TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Hätscher begrüßt die Anwesenden. Als Nachfolger von Herrn Dr. Kluge ist von der SLUB Dresden Herr Dr. Mittelbach neues Mitglied im Fachausschuss. Außerdem werden als neue Mitglieder Herr Knudsen von der Universitätsbibliothek Mannheim und Herr Volz vom Landesmuseum Württemberg begrüßt. Herr Dr. Wolf ist entschuldigt.

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen. TOP 4 und TOP 5 werden vorgezogen.

### TOP 4 SWB-Katalogisierung mit Fremdclient: Auftrag aus der IBS-AG

*(per E-Mail am 11.10.2010 versandte Unterlagen:*

*- Folienvortrag zur Verbundkatalogisierung über aDIS/BMS-Client*

*- Protokoll der IBS-AG vom 25. und 26.02.2010*

*- Protokoll der IBS-AG vom 12.07.2010*

*- Protokoll der 201. Sitzung der Katalog-AG vom 05.08.2010*

*- Vorlage des Fachausschusses Regelwerke und Formate vom 13.10.2010*

*Tischvorlage: Auszug aus dem vorläufigen Protokoll des Fachausschusses Regelwerke und Formate vom 13.10.2010)*

Herr Conradt berichtet über die Hintergründe der Katalogisierung mit Fremdclient über eine SRU-Schnittstelle in den SWB. Im Zusammenhang mit der Einführung des Lokalsystems aDIS/BMS an einigen Bibliotheken in Baden-Württemberg werden verschiedene Datenmodelle diskutiert.

„Modell 2“, bei dem die Titeldaten im Verbund erfasst werden und die Lokaldaten über einen Fremdclient, ist bereits umgesetzt und wird von den schon auf aDIS/BMS umgestiegenen fünf Bibliotheken angewandt.

„Modell 3“, das die komplette Erfassung von Titel- und Lokaldaten über einen Fremdclient beinhaltet, wird im Fachausschuss Laufende Dienste diskutiert.

**Der Fachausschuss Laufende Dienste schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses Regelwerke und Formate an. Bei einer Datenerfassung und -korrektur über einen Fremdclient sollten die im vorläufigen Protokoll des Fachausschusses Regelwerke und Formate genannten Kriterien eingehalten werden.**

**Der Empfehlung, die SRU-Schnittstelle für die Erwerbungs-katalogisierung weiter zu entwickeln, schließt sich der Fachausschuss Dienste an.**

**Außerdem empfiehlt der Fachausschuss Laufende Dienste, die SRU-Schnittstelle über die Erwerbungs-funktionalität hinaus schrittweise weiter zu entwickeln und damit Erfahrungen zu sammeln. Die Einhaltung der Datenqualität im SWB muss dabei gewährleistet sein. In**

## Protokoll der 7. Sitzung des Fachausschusses Laufende Dienste

**regelmäßigen Abständen sollte der Fortschritt der Entwicklung unter Kosten-Nutzen-Aspekten überprüft werden.**

### **TOP 5 Portale: Stand der Diskussion in den Bibliotheken und im BSZ**

Herr Conradt berichtet über die Portaldiskussion im Fachausschuss Planung und Entwicklung und den Stand der Touchpoint-Tests im BSZ. Der Einsatz von verschiedenen Portalen in Baden-Württemberg wird diskutiert.

Im Fachausschuss Planung und Entwicklung werden zwei grundsätzliche Modelle gegenübergestellt: das Outsourcing Modell (Software as a Service, SaaS) wie z. B. die Ebsco, Serial Solutions und ExLibris – Lösung oder das Modell für eigene, kooperative Indexierung (Heidelberger Lösung, Vufind etc.).

Der Fachausschuss Planung und Entwicklung empfiehlt, diese Modelle vergleichend zu evaluieren, insbesondere die Anforderungen der Bibliotheken klar aufzunehmen, so dass hiermit die Rolle für das BSZ definiert werden kann. In beiden Modellen steht das BSZ als Aggregator für die Daten zur Verfügung.

**Der Fachausschuss Planung und Entwicklung wird sich weiter mit den Portalen beschäftigen. Der Fachausschuss Laufende Dienste ist insofern beteiligt, als die Ablösung des Portalsystems Elektra diesen Ausschuss betrifft**

### **TOP 2 Stand Programmbudget und geplante neue Entgeltordnung**

*(per E-Mail am 13.10.2010 verschickte Unterlage:*

*Programmbudget-Programmteil mit Anhang Entgeltordnung)*

Der Fachausschuss hat dem BSZ in der letzten Sitzung Vorschläge zur Überarbeitung des Programmbudgets gemacht. Das BSZ hat die Anregungen aufgenommen und eine vom BSZ überarbeitete Fassung liegt dem Fachausschuss vor.

Der Fachausschuss prüft in der neuen Fassung die Stimmigkeit, die Ziele und Kennzahlen und die geplante neue Entgeltordnung. Vor allem auf die Einhaltung der Trennung von Basis- und Zusatzdienstleistungen wird Wert gelegt.

Die einzelnen Produktgruppen im Programmbudget werden durchgegangen.

Zu den Produktgruppen macht der Fachausschuss Dienste folgende Anmerkungen:

Teilweise werden erweiterte Kennzahlen und genauere Formulierungen vorgeschlagen. Bei einigen Produkten fehlen die Erläuterungen. Diese Detailanregungen wird das BSZ für eine korrigierte Fassung in die Diskussion mit einbeziehen.

## Protokoll der 7. Sitzung des Fachausschusses Laufende Dienste

Der Fachausschuss bittet darum, die Produkte InfoDesk und das Projekt SWBdigital bei der nächsten Sitzung näher zu betrachten.

Herr Volz regt an, im Bereich Museen die Direktionen und Verwaltungsleiter bei der Festlegung der Ziele stärker einzubeziehen.

**In Bezug auf Teil VI. „Bewirtschaftsgrundsätze“ des Programmbudgets gibt der Fachausschuss eine Empfehlung an das BSZ-Kuratorium: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sollte sich beim Finanzministerium Baden-Württemberg dafür einsetzen, dass das Einnahmesoll des BSZ nicht weiter erhöht wird. Eine Erhöhung des Einnahmesolls würde den Zielen der Einführung des Programmbudgets widersprechen.**

Zur neuen Entgeltordnung macht der Fachausschuss folgende Anmerkungen:

Der Fachausschuss stellt sich der Diskussion, ob der Termin für die Einführung der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2011 eingehalten werden kann. Bei möglichen kurzfristigen Erhöhungen von Entgelten durch das BSZ könnten dann die vereinbarten Kündigungsfristen von den Kunden nicht mehr eingehalten werden.

Für §6 (1) der Entgeltordnung empfiehlt der Fachausschuss eine Umformulierung. Der Paragraph klingt verweigernd und sollte durch eine weichere Formulierung ersetzt werden.

**Zur geplanten neuen Entgeltordnung insgesamt stellt der Fachausschuss fest, dass die Intention der in den vorangegangenen Monaten geführten Diskussion über die Unterscheidung in Basis- und Zusatzdienstleistungen richtig umgesetzt ist. An einigen Stellen muss die Entgeltordnung präzisiert werden.**

### **TOP 3            BAM-Portal: Profilbildung / Auftrag des BSZ-Kuratoriums**

*(Anlage 1 DDB-Fragebogen- BAMTeilnehmer.pdf (Anlage von der letzten Sitzung des FA-Dienste vom 17.06.2010)*

Herr Conradt stellt den Stand beim BAM-Portal, insb. die neue Lösung zu „BAM lokal“, eine Lösung für die SPK in Berlin (siehe <http://www.spk-digital.de/>) vor. Der Fachausschuss Dienste hat vom Kuratorium den Auftrag, Vorschläge zur Schärfung des Profils von BAM zu machen.

Auf die fehlende Finanzierung von BAM und die zukünftige Konkurrenz durch Europeana und die Deutsche Digitale Bibliothek wird hingewiesen.

Die Gründe, BAM weiter zu fördern und am Profil des Portals zu arbeiten, werden diskutiert.

## Protokoll der 7. Sitzung des Fachausschusses Laufende Dienste

BAM spielt nach wie vor eine wichtige Rolle als Aggregator und als Anbieter von lokalen BAM-Sichten. Die Inhalte von BAM können in Zukunft problemlos weiter in Europeana und in die Deutsche Digitale Bibliothek exportiert werden.

Der Anwenderkreis von BAM ist sehr heterogen und die Anwender mit den größten Beständen in BAM kommen nicht aus Baden-Württemberg. Um das regionale Profil von BAM zu stärken, müsste der Anwenderkreis in Baden-Württemberg ausgedehnt werden.

**Der Fachausschuss Dienste empfiehlt, mit einem konkreten Angebot auf Museen in Baden-Württemberg zuzugehen, um mehr Werbung für BAM zu machen. Das BSZ sollte besonders auch die Angebote zum lokalen BAM bei Museen vorstellen. Eine Profilbildung Richtung BAM-lokal soll weitergeführt werden.**

### **TOP 6            Sonstiges (Termin AG SWB, Neuerscheinungsdienst...)**

#### **1)        Sitzung der AG SWB**

Herr Conradt lädt zur Sitzung der AG SWB ein, die am 06.12.2010 stattfinden wird. Schwerpunktthema wird die Einführung der Gemeinsamen Normdatei GND sein.

#### **2)        Neuerscheinungsdienst**

Das BSZ bietet an, neue und komfortablere Funktionalitäten für den Neuerscheinungsdienst bereitzustellen. Hier könnte eventuell eine Lösung des GBV übernommen werden. Dazu bittet das BSZ um Rückmeldungen aus den Bibliotheken, ob eine derartige Lösung gewünscht wird, da dies zu Implementierungsaufwänden im BSZ führt und sich nur lohnt, wenn der Anwenderkreis genügend groß ist.

Informationen zum „Online-Profildienst“ des GBV können hier eingesehen werden:  
<http://www.gbv.de/wikis/cls/Profildienste>

#### **3)        Anwendertreffen Digitale Bibliothek**

Herr Kees regt an, ein Anwendertreffen Digitale Bibliothek anzubieten. Das BSZ nimmt die Anregung auf.

**Termin der nächsten Sitzung: 15.02.2011**